Felix Salten an Arthur Schnitzler, 20. 8. 1900

Herrn D^r Arthur Schnitzler Pontresina Poste restante.

Lieber, heute erhielt ich Ihre Carte. Ich möchte von Ischl <u>so</u> fortfahren, dass ich gleichzeitig mit Ihnen in Bozen bin. Bitte, sagen Sie mir also, wann Sie dort sind, – ungefähr wenigstens. Ferner: Ich möchte am 1. spätestens am 3. September in Wien sein. Endlich: welche Tour machen wir? Ob. Italien u. Venedig ist vielleicht noch zu heiß u. hat jetzt zu viel Mosquitos. Übrigens ist es mir ziemlich egal, wohin wir fahren.

Auf Wiedersehen, herzl.

5

10

Salten.

♥ CUL, Schnitzler, B 89, A 2.

Postkarte, 485 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »Strobl, 20 8 00«. Stempel: »Pontresina, 23. VIII. 00., 4«. Stempel: »Pontresina, 23. VIII. 00., XI«.

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »20/8 900«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »136«

- ⁵ Bozen] Schnitzler und Salten trafen sich am 28.8.1900 in Meran. Am 30.8.1900 fuhren sie womöglich gemeinsam weiter nach Bozen und Ponte Adige.
- 7 Ob. Italien] Oberitalien

Erwähnte Entitäten

Personen: Felix Salten

Orte: Bad Ischl, Bozen, Italien, Meran, Ponte Adige, Pontresina, Strobl, Venedig, Wien

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 20. 8. 1900. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03312.html (Stand 17. September 2024)